

HBLW LANDWIEDSTRASSE LINZ

An der **Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe in der Linzer Landwiedstraße** haben Gesundheit und Ernährung sowie Sport und Bewegung einen hohen Stellenwert.

Im praktischen Kochunterricht sowie im Ernährungsunterricht werden die Schülerinnen und Schüler in das Konzept der gesunden Küche eingeschult.

Im Vorjahr wurde die HBLW Landwiedstraße als erste oberösterreichische Schule mit dem Zertifikat "fair trade" Schule ausgezeichnet. Das Bekenntnis zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen hat einen hohen Stellenwert.



Im Projekt "Vital4brain" machen Bewegungs-Peers ihre Mitschülerinnen und Mitschüler mit koordinativen Kurzprogrammen vertraut. Anschließend können sich die Schülerinnen und Schüler wieder besser auf den Unterricht konzentrieren.



Eine gesunde Schule lebt von einem gesunden Lehrerteam. So wurde im abgelaufenen Schuljahr, unterstützt durch das Beratungszentrum der PH Linz, eine Gesundheitskonferenz abgehalten.

Aus den Ergebnissen dieser Gesundheitskonferenz schöpft die Schule Energie für neue Projekte wie beispielsweise "respect@school". Dabei geht es um ein gutes soziales Miteinander, das auch für die Gesundheit der Schulgemeinschaft förderlich ist.

Weiterentwicklung



Im Sinne des Leitbilds „Vielfalt ist unsere Stärke“ hat die HBLW Landwiedstraße die Chancen wahrgenommen, die sich für die Schule durch die Vielfalt der Kulturen von Schülerinnen und Schülern aufgetan haben. Der respektvolle Umgang von Allen ist der Schule besonders wichtig und wurde durch Projekte wie respect@school thematisiert und Lösungswege für guten Umgang miteinander erarbeitet.

Um die Unterrichtsqualität zu gewährleisten ist es äußerst notwendig, dass die Lehrpersonen körperlich, geistig und seelisch gesund sind. Der neue Kommunikationsraum ist liebevoll ausgestattet mit freundlichen Möbeln und einer kleinen Küche. Viele Kolleginnen und Kollegen nutzen die Möglichkeit zum Ausspannen und Krafttanken.

Das Konzept der Bewegungspeers wurde noch verbessert und ist weiterhin präsent.

Der Wasserspender im Erdgeschoß gibt allen im Schulgebäude die Möglichkeit den Durst mit ungesüßtem Getränk zu löschen. In den Pausen ist dies ein beliebter Treffpunkt.

In und um die Schule hat das Projekt „Schulgarten neu“ Grünflächenzuwachs ermöglicht.

Einerseits wurden verschiedene Gemüsepflanzen im Frühjahr 2017 im Schulinnenhof statt alten Grünpflanzen gesetzt und andererseits der Außenbereich durch das neue Biotop aufgewertet. Beide Bereiche sind ein Gewinn für den Schulalltag. So wurde der Gemüsegarten von unterschiedlichen Klassen besucht, betreut und bewässert. Im Herbst wurden Produkte geerntet und bei einem Kartoffelfest von unterschiedlichen Klassen verkocht und verkostet. Dieses Projekt soll in den nächsten Jahren noch erweitert werden.



Das Biotop lädt zum Entspannen ein. Aber auch Tierbeobachtungen werden gemacht und es besteht für alle Unterrichtsfächer die Möglichkeit, Natur- Umwelt- und Gesundheitsbewusstsein zu erarbeiten. Die Vielfalt in und um die Schule ist der HBLW Landwiedstraße sehr wichtig!